



ADALBERT-STIFTER-SCHULE

Schule, die bewegt



Kriterien zur Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens



Beschluss der Gesamtkonferenz am 23. April 2012

Stand: September 2012

Grundschule des Kreises Offenbach
Schulstraße 2-4 . 63150 Heusenstamm
Tel.: 06104-3560 / Fax: 921271
Verwaltung@adalbert-stifter-schule.de

Kriterien für die Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens an der Adalbert-Stifter-Schule (gem. § 27, Abs. 3 HSchG)

I. Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere lernen:

- *den Willen zu entwickeln, für sich zu lernen und Leistungen zu erbringen.*
- *die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum sozialen Handeln zu entwickeln.*
- *Konflikte vernünftig und friedlich zu lösen, aber auch Konflikte zu ertragen.*
- *sich in eine Gruppe einzufügen und in dieser positiv zu agieren.*
- *sich Informationen zu beschaffen und sich ihrer kritisch zu bedienen.*
- *sich eine eigenständige Meinung zu bilden und sich mit den Auffassungen anderer unvoreingenommen auseinanderzusetzen.*
- *ihre Wahrnehmungs-, Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeit zu entfalten.*
- *Kreativität und Eigeninitiative zu entwickeln.*

II. Bedeutung für den Unterricht:

Der Unterricht muss durch angemessene inhaltliche, didaktische und methodische Ansätze, aber auch durch fächer-, klassen- und jahrgangsübergreifenden Unterricht versuchen, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Der Unterricht muss den Schülerinnen und Schülern den Erwerb folgender überfachlicher Qualifikationen ermöglichen, denen in der Berufs- und Arbeitswelt zunehmende Bedeutung zukommt:

- *Denken in Zusammenhängen*
- *Selbsttätigkeit*
- *Selbstständigkeit und Verantwortung*
- *Zeitmanagement*
- *Kooperationsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit*
- *Organisation und Ausführung von Arbeitsaufträgen*
- *Anwendung von Lern- und Arbeitstechniken*
- *Belastbarkeit*

Bei der Entwicklung und Vermittlung solcher Schlüsselqualifikationen stehen ermutigende und befähigende Hinweise innerhalb der Lern- und Arbeitsprozesse im Vordergrund. Es soll durch Lob und Anerkennung der Erziehungsprozess gefördert und jeder Einzelne in seiner Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden.

Unseren Schülerinnen und Schülern werden im Unterricht Kenntnisse, Fähigkeiten und Werthaltungen vermittelt, die dem Aufbau überfachlicher Kompetenzen dienen. Als Schlüsselqualifikationen gelten:

- Medienkompetenz
- Sozialkompetenz
- Lern- und Methodenkompetenz

Diese überfachlichen Kompetenzen sind an der Adalbert-Stifter-Schule seit 2010 die Arbeitsschwerpunkte der Schulprogramm-Arbeit.

III. Beurteilungskriterien für das Arbeits- und Sozialverhalten

Arbeitsverhalten

- Beteiligung am Unterricht
- Fleiß
- Ordnung (eher äußere Ordnung)
- Genauigkeit (inhaltliche Ordnung, Ausführung von Arbeiten)
- Lernbereitschaft
- Selbstständigkeit (für die Note „sehr gut“ ist eine ausgeprägte selbstständige Arbeitsweise Voraussetzung!)
- Hausaufgaben

Sozialverhalten

- Einhaltung von Regeln und Absprachen
- Rücksichtnahme
- Hilfsbereitschaft, Fairness
- (Arbeits-)Verhalten in der Gruppe, Bereitschaft zur Zusammenarbeit
- Konfliktfähigkeit (u.a. Bereitschaft zum Gespräch)
- Zuverlässigkeit
- Positives Einwirken auf andere (für die Note „sehr gut“ Voraussetzung!)

Jede in der Klasse unterrichtende Lehrkraft erteilt eine Note sowohl im Arbeits- als auch im Sozialverhalten, aus der eine Durchschnittsnote gebildet wird. Diese entspricht dann der Zeugnisnote. Individuelle schriftliche Bewertungen können die Note ergänzen.

Unsere in der Gesamtkonferenz am 23.04.2012 beschlossenen Kriterien orientierten sich an dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule nach dem Hessischen Schulgesetz § 2.